

Nr. 3928 /J

II-1960 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

1992 -12- 0 4

## A N F R A G E

der Abgeordneten Fink  
und Kollegen  
an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft  
betreffend Erhaltung des ländlichen Wegenetzes

Der ländliche Raum ist Lebens-, Wirtschafts- und Erholungsraum für einen Großteil der österreichischen Bevölkerung und wesentliche Grundlage für den volkswirtschaftlich lebenswichtigen Fremdenverkehr. Eine wichtige Grundlage für das Funktionieren des ländlichen Raumes ist dabei die Infrastruktur. Dazu zählt insbesondere auch das ländliche Wegenetz, das nicht nur für die Bauern, sondern für die Regionen insgesamt und damit für die gesamte Bevölkerung eine unverzichtbare Voraussetzung für wirtschaftliche Entwicklungsfähigkeit und die Sicherung gleichwertiger Lebensbedingungen darstellt. Es ist daher im öffentlichen Interesse, daß nicht nur die Errichtung, sondern auch die Erhaltung dieses Wegenetzes mit öffentlichen Mitteln unterstützt wird, weil die privaten Wegeerhalter und die Gemeinden aus eigener finanzieller Leistungsfähigkeit heraus dazu nicht in der Lage sind und weil dieses Wegenetz ja im weit überwiegenden Ausmaß nicht spezifischen Wirtschaftsinteressen der ländlichen Bevölkerung dient, sondern allen Menschen dieses Landes. Die unterfertigten Abgeordneten halten es daher für wesentlich, daß in Zukunft auch die Erhaltungsmaßnahmen für das ländliche Wegenetzgesetz gesetzlich geregelt werden und die daraus resultierenden Kostenbelastungen in gerechter Weise auf Bund, Länder und Gemeinden aufgeteilt werden. Die unterzeichneten Abgeordneten richten in diesem Zusammenhang an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft folgende

## A n f r a g e :

1. Gibt es seitens des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft konkrete Überlegungen hinsichtlich der

zukünftigen Finanzierung der Erhaltungsaufwendungen für das ländliche Wegenetz?

2. Wenn ja, wie sehen diese Überlegungen und Planungen aus?
3. Gibt es darüber konkrete Verhandlungen mit dem Bundesminister für Finanzen?
4. Welche Haltung wird seitens des Bundesministers für Finanzen dazu eingenommen?
5. Gibt es seitens des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft sonstige konkrete Überlegungen und Maßnahmen, wie in Zukunft die Erhaltung des ländlichen Wegenetzes sichergestellt werden kann?
6. Neben der Erhaltung ist auch die Frage der Finanzierung des Winterdienstes ein wichtiges Problem im Zusammenhang mit dem ländlichen Wegenetz. Welche konkreten Überlegungen gibt es dazu seitens des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft?